

WAHLPFLICHTBEREICH

Im Wahlpflichtbereich wird ab Klasse 7 ein weiteres Klassenarbeitsfach nach Neigung und Eignung gewählt.

Diese Wahlmöglichkeit berücksichtigt in besonderer Weise die unterschiedlich ausgeprägten Lernbedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler. Eine Besonderheit ist dabei, dass wir zwei Fremdsprachen anbieten.

Folgende Fächer stehen an unserer Schule zur Wahl:

Französisch
Niederländisch
Technik
Sozialwissenschaften



Städtische Realschule Übach-Palenberg
Comeniusstraße 16 | 52531 Übach-Palenberg | 02451/9311-0
Bürozeiten: Mo bis Fr von 8.00 bis 13.00 Uhr
187367@schule.nrw.de
www.realschule-übach-palenberg.de

ALLGEMEINE INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

LERNEN LERNEN

Wir fördern das Lernen in Klasse 5, indem wir das Fach „Lernen lernen“ im 1. Halbjahr eingeführt haben. Hier werden den Kindern Grundlagen des eigenen Lernens vermittelt, die sie in den weiteren Schuljahren und in allen Fächern anwenden können.

SOZIALTRAINING (SOLE)

Das Sozialtraining SOLE (soziales Lernen) ist an den Politikunterricht in Klasse 5 angelehnt (eine Wochenstunde) und dieses soll ein Lernfeld für unsere Schülerinnen und Schüler bieten zur **Erlangung sozialer Fähigkeiten** (persönlicher und sozialer Kompetenzerwerb). Hier können die Schülerinnen und Schüler die Regeln für ein gelingendes Zusammenleben im Unterricht erproben und erlernen (Klassenregeln, Gruppenregeln, Gesprächsregeln, Umgang miteinander, Konfliktbewältigung etc.).

Sie erkennen, dass es nicht nur darum geht, die eigenen Interessen durchzusetzen, sondern auch auf den Mitmenschen zu achten, die Klassengemeinschaft zu stärken und einen positiven Umgang miteinander zu pflegen.
Also: weg vom Egoismus hin zu einer sozialen Gemeinschaft



DER PC ALS ARBEITSGERÄT

In den Jahrgangsstufen 9 und 10 gibt es eine wöchentliche Computerstunde für alle Schülerinnen und Schüler, um ihnen über die Grundkenntnisse hinaus einen Überblick über die Arbeit mit einem Computer zu verschaffen.

LRS-KURSE

Wir bieten in den Klassen 5, 6 und 7 sogenannte LRS-Kurse an. Diese Kurse sind spezielle Förderkurse für lese- bzw. rechtschreibschwache Kinder.



LEBEN UND LERNEN

miteinander und
voneinander -
auch über Grenzen
hinweg



WIR ÜBER UNS

Unsere Realschule ist eine Schule für aufgeschlossene und lernwillige Schülerinnen und Schüler, eine Schule der Erziehung zu Toleranz, Verantwortung und Mündigkeit, eine Schule, die zum selbstständigen Lernen anleitet, eine Schule des Miteinanders.

Das Schulprogramm hat im Wesentlichen folgende Säulen, die sich wie ein roter Faden durch das ganze Schulleben ziehen:



MITEINANDER LEBEN UND LERNEN

In Zusammenarbeit mit den Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie mit für Erziehung zuständigen Institutionen entwickeln und fördern wir soziales Verhalten, Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit. Wir möchten, dass sich alle am Erziehungsprozess Beteiligten in unserer Schule wohlfühlen, denn Lernen kann man am besten dort, wo man sich wohlfühlt.

Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Jahrgänge werden zu Streitschlichtern ausgebildet und sind dann in der Lage, Streit, der auf dem Schulhof/in der Schule zwischen jüngeren Mitschülerinnen und -schülern entsteht, selbstständig zu schlichten. In der Sani-AG (Klasse 9) werden Schülerinnen und Schüler ausgebildet, so dass sie die Befähigung haben, den Schulsanitätsdienst in den Pausen zu übernehmen. Viel Spaß haben die Schülerinnen und Schüler auch in der Theater-AG, die ihre eingeübten Stücke gerne der ganzen Schule vorstellt.

LERNEN VON UND MIT UNSEREN NACHBARN

Seit dem Schuljahr 2015/2016 ist unsere Schule eine zertifizierte Euregio-Profiltschule. Neben den sprachlichen Begegnungen mit den Nachbarsprachen Niederländisch und Französisch und den persönlichen Besuchen beim Schüleraustausch gehört auch das Kennenlernen der Landeskultur im Unterricht zu unseren Schwerpunkten. In der 5. Klasse gibt es deshalb die EUREGIO-Stunde.



Unsere Schule pflegt auch einen intensiven Austausch mit dem Gymnasium in Ptuj/Slowenien.

FÖRDERUNG DES SELBSTSTÄNDIGEN LERNENS

Das Ziel aller Fördermaßnahmen ist der erfolgreiche Abschluss der gewählten Schulform. Dieser zunehmend wachsenden Herausforderung stellt sich unser Kollegium, indem neue Verfahren und Ideen erarbeitet, umgesetzt und schließlich auch regelmäßig in ihrer Wirksamkeit überprüft werden. Dabei kommen vielfältige Förderinstrumente zum Einsatz, z. B. das Fach „Lernen lernen“.

BERATEN UND BERATEN WERDEN

Wir bieten eine umfassende und intensive Beratungsarbeit an. Wir begleiten die Kinder auf dem Weg zum Erwachsenwerden und versuchen, ihnen bei allen Problemen beizustehen.

BERUFSORIENTIERUNG AN DER RS ÜBACH-PALENBERG

Die Realschule Übach-Palenberg nimmt am Projekt KAOA (Kein Anschluss ohne Abschluss) der Landesregierung teil. Der Berufsberater der Agentur für Arbeit ist regelmäßig in der Schule (einmal monatlich) und steht den Schülerinnen und Schülern des 8. bis 10. Jahrgangs sowie deren Eltern für Beratungsgespräche zur Verfügung – ebenso wie die Studien- und Berufsberaterin, die ihre Heimat zweimal wöchentlich im Berufsorientierungsbüro hat. Einige feste Punkte, die zur Berufsorientierung der RS Übach-Palenberg gehören, sind z.B.:

- die Potenzialanalyse im 8. Schuljahr durch die FAW (Fortbildungsakademie der Wirtschaft), wo die Jugendlichen erfahren, welche Stärken/Neigungen sie haben und wie sie diese für die Berufsfindung einsetzen können;
- der Besuch vieler Berufsmessen;
- der gemeinsamer Besuch des Informationstages der RWTH zu Ausbildungsberufen;
- das einwöchige Schnupperpraktikum (Klasse 8) und das dreiwöchige Praktikum (Klasse 9);
- der Girls' und Boys' Day;
- die Alt-und-Jung-AG (Gemeinschaftsprojekt zwischen der RS und dem Carolus Seniorenzentrum);
- die regelmäßige Teilnahme an „Mädchen in Technik und Handwerk“ (Initiative der RWTH);
- Betriebsbesichtigungen/-erkundungen;
- der Berufswahlpass im Politikunterricht;
- die einmal im Monat stattfindende Berufsberatung durch den Berufsberater der Agentur für Arbeit;
- die Bewerbungs- und Testtrainings u. v. a. m.

